BITEG

Anlagenbuchhaltung und Inventur

Nach der Ersterfassung und Bewertung des Anlagevermögens sind nun schon viele Buchungen über die Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung erfolgt. Trotz mehrjähriger Praxis gibt es im Tagesgeschäft immer noch Beratungsbedarf und eine Reihe von Fragen wie z. B.:

– Was passiert bei Flurstücksverschmelzungen?

– Wie verhalte ich mich bei Grundstücksverkäufen aus Sicht der Anlagenbuchhaltung, wenn die Grundstücksgröße anders erfasst wurde als jetzt verkauft werden soll?

– Wie gehe ich mit dem Veränderungen aus der Inventur um?

Das Seminar gibt an praktischen Beispielen eine Orientierung, wie die Verwaltung damit umgehen kann bzw. muss und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte

1. Geschäftsbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung
2. Bewertung des AV und die Bewirtschaftung des AV
3. Inventur: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung
4. Anlagen im Bau/Aktivierung/Nutzungsdaueränderung
5. Beispiele für (nicht alltägliche) Geschäftsvorfälle
6. Fragen und Diskussion der Teilnehmenden

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Sabine Tischendorf**, Wirtschaftsinformatikerin, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC und im Innenministerium Potsdam, Dozentin zum Thema Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft im Land Brandenburg, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“, Kommentierung der brandenburgischen KomHKV

Seminarteilnehmende

Kämmerei, Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung sowie zuständige Inventurbeauftragte

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

24-12-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)